

Fair-Play Abkommen für “UNI-CONFED-CUP 2017”

Da es nach der Einführung des sogenannten Fair-Play Abkommens bei den Fußball-Turnieren der letzten Jahre zu deutlich weniger Konflikten und unsportlichem Verhalten gekommen ist als vorher, muss auch bei der diesjährigen UNI-CONFED-CUP 2017 wieder von jeder Mannschaft ein solches Fair – Play Abkommen unterschrieben werden.

Das Ziel besteht darin, dass zwischen den antretenden Mannschaften der Fair – Play Gedanke im Vordergrund steht und respektvoll miteinander umgegangen wird.

Wenn dieses Abkommen von Turnierteilnehmern nicht eingehalten wird, wird es zu Konsequenzen kommen, die u. U. auch die Disqualifizierung eines kompletten Teams nach sich ziehen können.

Da es sich im letzten Jahr bewährt hat, werden auch beim diesjährigen UNI-CONFED-CUP 2017 regelkundige Sportstudierende in einigen Partien, vor allem in der Endrunde, als unparteiische Schiedsrichter eingesetzt. Diese verfügen ebenfalls über die Kompetenzen, einzelne Spieler oder die gesamte Mannschaft zu sanktionieren.

Die Voraussetzung für die Teilnahme am UNI-CONFED-CUP 2017 ist eine Einwilligung und Unterschrift des Fair-Play Abkommens durch den Mannschaftsführer im Namen seines gesamten Teams.

Uns als Orga-Team ist es ein sehr großes Anliegen, dass unter den Mannschaften kein übertriebener sportlicher Ehrgeiz herrscht, sondern dass das Turnier von allen Beteiligten mit Spaß am Fußball und unter Einhaltung des Fair – Play Gedankens bestritten wird.

Euer Orga- Team des UNI-CONFED-CUP 2017!

Hiermit stimme ich als **Mannschaftsführer** dem Abkommen zu und garantiere die Einhaltung des Regelwerks im Namen meines ganzen Teams. Des Weiteren habe ich Sanktionen und Konsequenzen bei Verstoß gegen das Fair- Play Abkommen zur Kenntnis genommen.

.....
Unterschrift Mannschaftsführer

.....
Teamname